Lektion: Grundriss

Digitale Methoden: 2D Zeichnung und 3D Modell

Stand: 30.11.2022



Beispiel-Datei

Zu dieser Lektion gehört die Beispiel-Datei

grundriss.rvt



Lernziele

Lernziele

Bauteile zeichnen

Wände zeichnen (Eigene Lektion)

Stützen zeichnen

Türen zeichnen

Fenster zeichnen (Eigene Lektion)

Treppen zeichnen (Eigene Lektion)



Raster zeichnen

(Eigene Lektion)

Räume anlegen

(Eigene Lektion)

Darstellung optimieren: "Ansichtsvorlagen" (Eigene Lektion)

v2022-11-1

Nützliche Quelle

Nützliche Quelle: Raumpilot Buchreihe

Kostenloser Download unter: https://www.wuestenrot-stiftung.de











v2022-11-11

Treppe Treppenteile Definition entsprechend DIN 18065 Grundlagen Stufenschnitt bei zweiläufiger massiverTreppe Die Treppengeometrie von Treppe A hat Vorteile: Die Knicklinie der Treppenuntersicht liegt durchgehend in einer Linie, das Podest kann daher mit geringener Materialstärke ausge-führt werden als bei B und C. Um bei der Untersicht des Zwischenstatische oder herstellungstechn podestes bei massiven Treppen eine teile haben. Die Lage des Handlauf ebenfalls von der Geometrie der Trennena durchlaufende Anschlusskante der beiden Treppenläufe zu erhalten, müssen die lage ab. Die Alternative D weist durch ihre Steigungen versetzt anschließen (Zeichnung verspringende Knicklinie eine schwierige

Grundlagen





- ➤ Die DIN EN 81-70 gilt zusätzlich zu DIN 18024 und DIN 18025. Festlegungen für Aufzüge aus der DIN 18024 und aus der DIN 18025 wurden in diese EN-Norm übernommen. Die Anforderungen an Aufzüge der DIN 18024 und DIN 18025 wurden damit durch die DIN EN 81-70 abgelöst und dadurch die geplanter Änderungen durch die DIN 18040 vorweggenommen. Europäische Regelungen haben grundsätzlich Vorrang vor nationalen Regelungen, die nach einer festgelegten Übergangszeit zurückgezogen werden müsser Da ein Zurückziehen der DIN 18024 und der DIN18025 aufgrund der Abdeckung zahlreicher weiterer Bereiche außer Aufzüge derzeit nicht möglich ist, wurde der Ersatzvermerk in das nationale Vorwort der DIN EN 81-70 aufgenommen.
- ▶ Die Anforderungen an barrierefreie Aufzugsplanung sind nicht nur in DIN 18025 Teil 1 (Wohnungen für Rollstuhlbenutzer) gefordert sondern entsprechend auch DIN 18025 Teil 2 (Barrieroffreie Wohnungen)!
- ▶ Entsprechend DIN 18040 (Entwurf) Teil 1 müssen barrierrefreie Aufzüge in öffentlich zugänglichen Gebäuden dem Typ 1 oder dem Typ 3 nach DIN 8170 / September 2005 Tabelle 1 entsprechen. Die liichte Zugangsbreite muss mindestens 90 om betragen.

Entsprechend DIN 18040 (Entwurf)
Teil 2 müssen barriorefreie Aufzüge
in Wohnungen dem Typ 2 oder dem
Typ 3 nach DIN 81-70 / September
2005 Tabelle 1 entsprechen. Die lichte Zugangsbreite muss mindestens
90 cm betragen.

96 Raumpilot Grundlagen

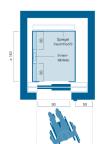
A). Die Zeichnungen B und C sind mögliche

Alternativen, die jedoch geometrische,

Geometrie in der Untersicht auf.

Barrierefrei

Für barirerferie Aufzüge werden in der DIN EN 817-0 Anfroderungen an Tüs- und Fahrkorbgrößen sowie an die Gestaltung der Bedier- und Anzeigeelemente gestellt, um Rolstuhlfahrern, Personen mit Gehhilfen, Personen mit Sehbeinderungen et cetera die selbsstsändige Aufzugenutzung oder die Nutzung mit Begleibersonen zu ermöglichen. Zusätzlich gelten für die Bemessung und Gestaltung der



Vorbereiche die DIN 18024 und DIN 18025 beziehungsweise zukünftig DIN 18040. Eine bleichen zukünftig DIN 18040. Eine lichte Türkreite von 90 cm ist erforderlich, damit Rollstahlichher die Türöffrung unbehindert durchfahren können. Eine Kabinengröße von mindestens 1,10 m Breite und 1,40 m Tiefe ist gefordert. Eine waagperechte Anordnung des Innentableaus erleichtert in Kombination mit kontrastreichen zukünfen fehrbabenen, fühlbaren) Bezeichnungen der Taster die Bedenung, auch für Sehbehindierte.

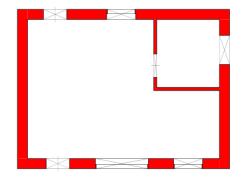


Detaillierungsgrad

7

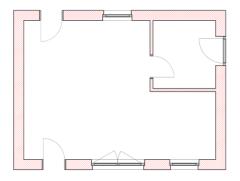
Ein Grundriss – Drei Darstellungsvarianten

Hier wird die Auswirkung der Einstellung "Detaillierungsgrad" gezeigt.



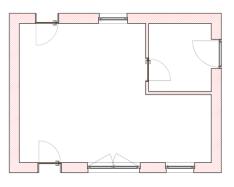
 ${\bf Grundriss; \, Detailier ung sgrad: \, grob}$

M 1:50

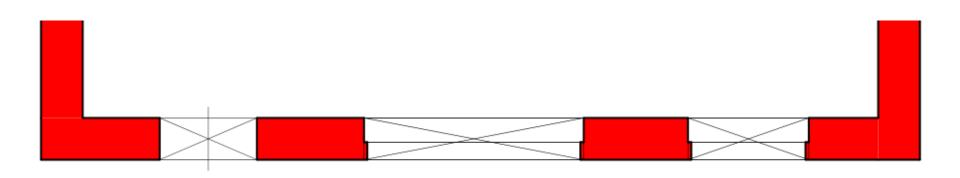


Grundriss; Detailierungsgrad: mittel

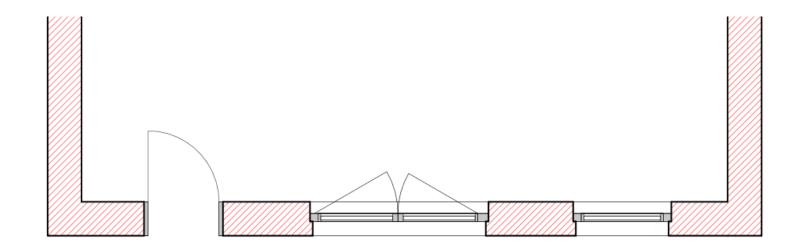
M 1:50



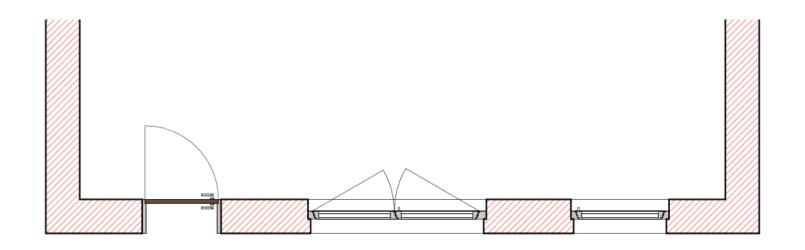
Grundriss; Detailierungsgrad: fein



Grundriss; Detailierungsgrad: grob



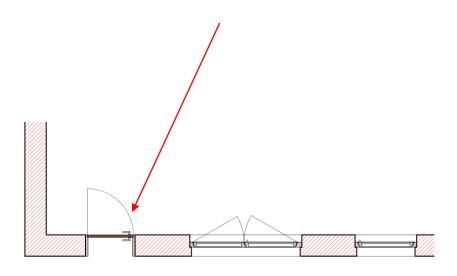
Grundriss; Detailierungsgrad: mittel



Grundriss; Detailierungsgrad: fein

Zu viele Details?!

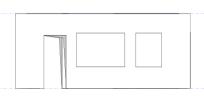
Wir wollen normalerweise NICHT die Türklinke im Grundriss sehen...



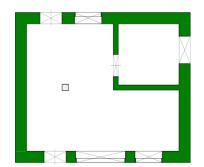
Grundriss; Detailierungsgrad: fein

Beispiel-Datei

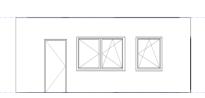
(Download über die Webseite.)



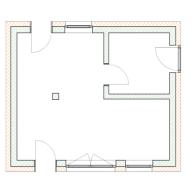
Süd Detailierungsgrad grob R M 1:50



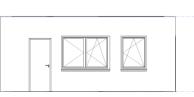
Grundriss; Detailierungsgrad: grob M 1:50



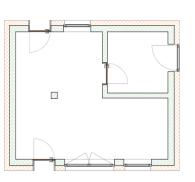
Süd Detailierungsgrad mittel R M 1:50



Grundriss; Detailierungsgrad: mittel M 1:50



Süd Detailierungsgrad fein R M 1:50



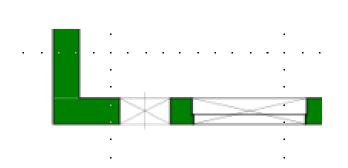
Grundriss; Detailierungsgrad: fein M 1:50

Darstellung muss noch optimiert werden...

Hier wurden noch keine Anpassungen zur Optimierung der Darstellung gemacht.

Hinweise zu diesem Thema liefern wir in der

"Lektion ANSICHTSVORLAGE"





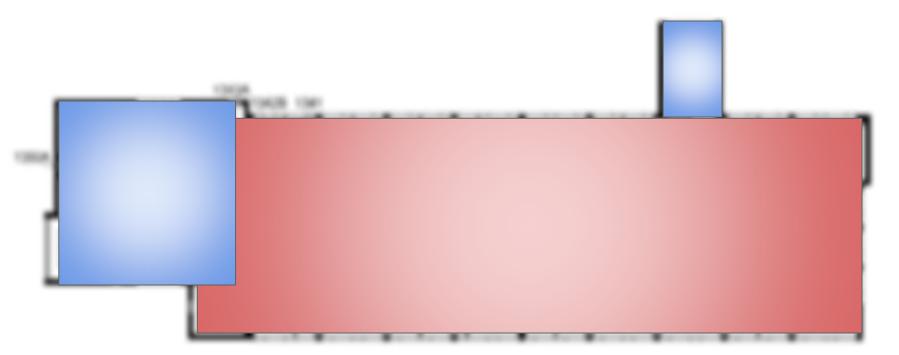
Der nächste Schritt

Kurzer Blick auf einen Grundriss

https://info.cafm.uni-hannover.de/room/1502.013.1316

Grobstruktur

Grundriss analysiert: Grobstruktur, Zonierung



Grundriss analysiert: Treppen

Zonierung

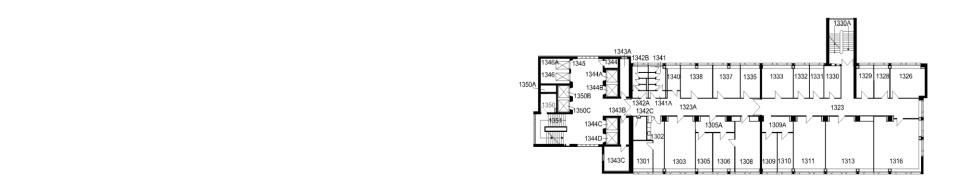


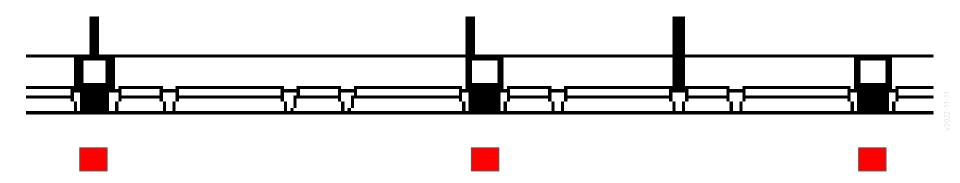
Achsabstand

Gibt es Bereiche mit sich wiederholenden Elementen?

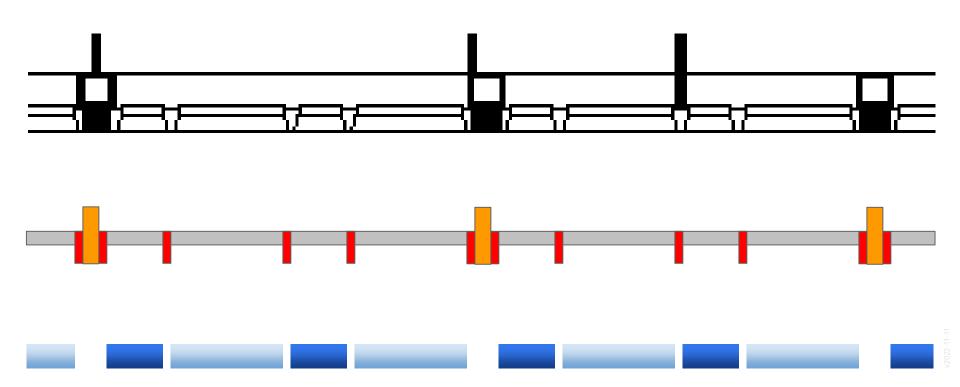
Fassade

Fassadenteilung





Fassadenteilung



Regelmäßige Fassade

Ergebnis der kleinen Analyse:

Es gibt hier Elemente, die sich wiederholen.

Immer wenn wir das feststellen – und das kommt sehr häufig vor – müssen wir das bei unserer Arbeitsweise berücksichtigen.

2022-11-11

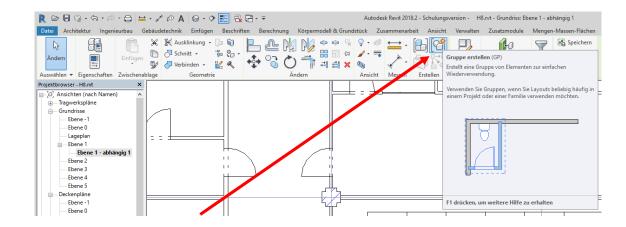
Regelmäßige Fassade

Hierzu gibt es verschiedene Ansätze.

Ein sehr einfacher Ansatz ist:

Einfach ein Feld zeichnen. Dann Elemente als "Gruppe" zusammenfassen.

Gruppe kopieren.



Tipp:

Diese Funktion ist gut geeignet, um sich wiederholende Elemente zur organisieren, z.B. Büro-Arbeitsplätze (wie z.B. Tisch mit Stuhl und Computer und Monitor.)

Weitere Ansätze

... natürlich die Funktionen für Fassaden.

Das ist ein eigenes Kapitel. Später im Kurs.

Lektion: "Fassade"



30

Kleine Recherche: Achsabstand?

/2022-11-1

Achsabstand. Recherche...

Dieses Thema ist ein eine eigene Lektion ausgegliedert. Lektion: Stadtmodell

QUELLE zum ACHSABSTAND

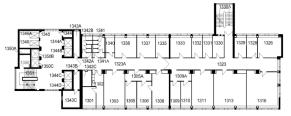
Was ist mit den Grundrissen?

Wir wollen im folgenden an einem Grundriss arbeiten.

Uns liegt zu diesem Grundriss eine Bilddatei (JPG) vor.

Um problemlos und präzise an dem Grundriss arbeiten zu können, sollten wir uns auf die Suche nach der zugehörigen CAD-Datei machen, die sicherlich im DWG-Format vorliegt.

Hier im Uni-Kontext könnten uns die entsprechenden Ansprechpartner aus der Abteilung für Computer Aided Facility Management (CAFM) helfen.



In unserer Übung: Grundriss auf Grundlage von Pixelbild

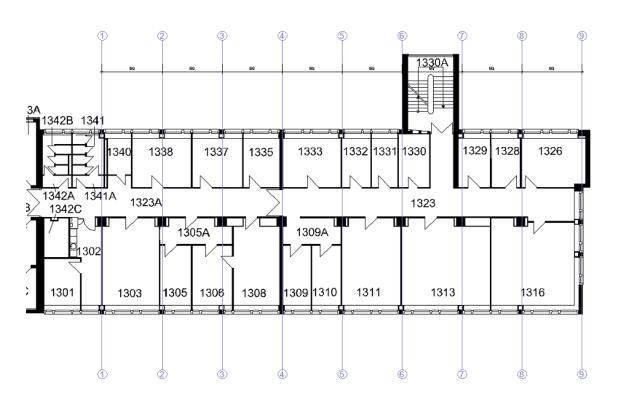
Zu Übungszwecken nehmen wir hier nicht die DWG-Datei als Grundlage, sondern ein Pixelbild.

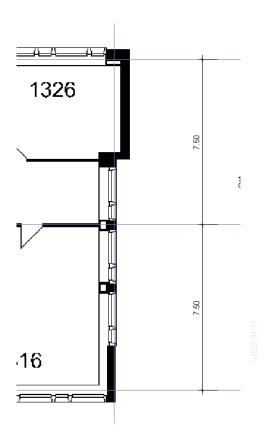
Wir entscheiden uns hier im Kurs für diese Vorgehensweise, weil wir sie für eine gute Übung halten.

In der Praxis liegen ja als Grundlage auch teilweise Papierpläne vor, die dann gescannt werden können.

Oder ein anderer Startpunkt könnten maßstäbliche Skizzen sein.

Test im Kurs: Raster 5.20m in X-Richtung, 7.50m in Y-Richtung

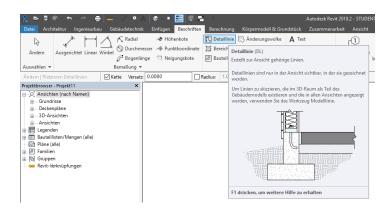




Linien

Detail-Linien/Modell-Linien

... in der Registerkarte "Beschriften" als "Detaillinie".





Treppen

2022-11-1

Begleitnotiz

Man könnte auf die Idee kommen, einige Elemente als 2D-Elemente zu zeichnen...

Klare Strategie ist aber erstmal: Möglichst vieles 3D mit den zugehörigen "intelligenten" Funktionen bearbeiten.

2022-11-1

Treppen zeichnen

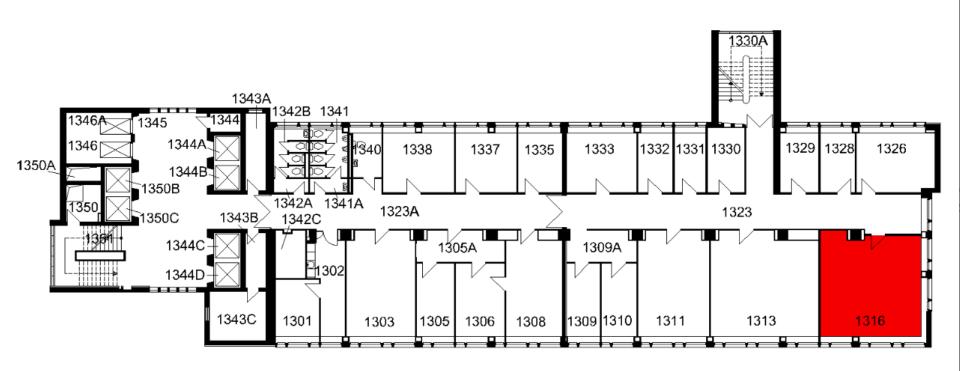
Die Darstellung von Treppen wird in einer eigenen Lektion behandelt. Lektion: "Treppe"

Nächstes Lernziel: Grundriss zeichnen

Wir wollen einen **Grundriss** eines (Büro-Gebäudes) für die Ausgabe im Maßstab 1:200 zeichnen.

Berücksichtigt werden hierbei:

- (Falls vorhanden) Rasterlinien
- (Falls vorhanden) **Stützen**
- Wände (verschiedene Dicken, einfache "geschwärzte" Darstellung)
- Türen (verschiedene Öffnungsbreiten)
- Fenster/Fassaden (grob; das Thema wird noch vertieft)
- Treppen (grobe Darstellung)



Begleitnotiz

Spielerische Übung am Anfang des Kurses.

Für 1 Minute wird ein Grundriss gezeigt, wie er unter der folgenden Adresse zu finden ist:

https://info.cafm.uni-hannover.de/room/1502.013.1316 (Adresse nur aus Uni-Netz uneingeschränkt erreichbar.)

Gedankenspiel: Gelingt es den KursteilnehmerInnen diesen Grundriss danach zu skizzieren?

Wände zeichnen

v2022-11-11

Kurzvorstellung Wand-Befehl

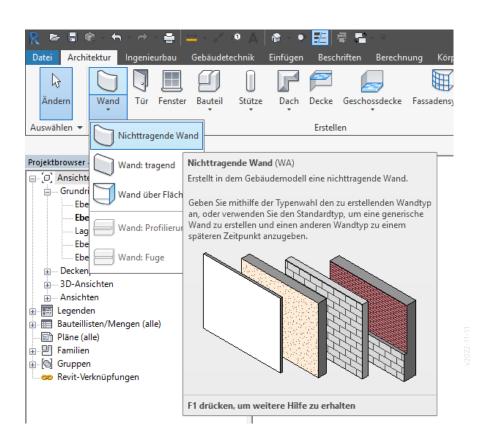
In der ersten Übung soll ein Grundriss erzeugt werden mit der Zielsetzung, diesen im Maßstab 1:200 auszugeben.

Vorerst interessiert kein genauer Wandaufbau.

Vorerst interessiert die genaue Konstruktion nicht.

Wir können mit einer Abstraktion arbeiten...

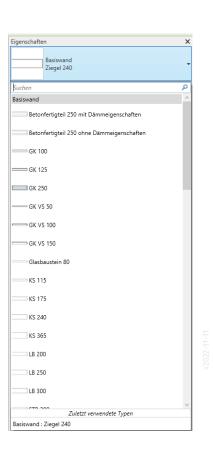
Vorerst wird die "Nichttragende Wand" verwendet...



Auswahl Wandtypen

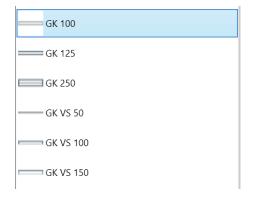
Es stehen einige Wandtypen zur Auswahl.

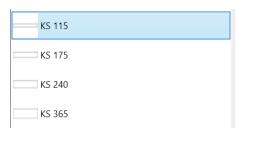
Die Wände besitzen bereits Materialeigenschaften und haben vordefinierte Schichtdicken.

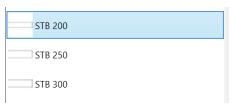


Häufig verwendete Typen

Zu den häufig verwendeten Wandtypen zählen jene aus Gipskartonplatten (GK), Kalksandstein (KS) und Stahlbeton.



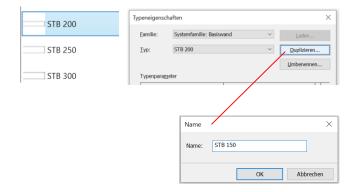


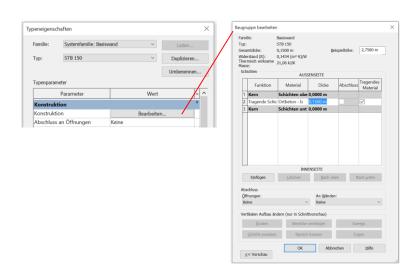


Typische Schichtdicken verwenden und Auswahl erweitern.

Vordefiniert sind z.B. Stahlbetonwände in den Dicken 20 cm, 25 cm und 30 cm.

Weitere Wandtypen kann man in den "Typeigenschaften" über "Duplizieren" anlegen. Danach muss noch die Konstruktion bearbeitet werden.

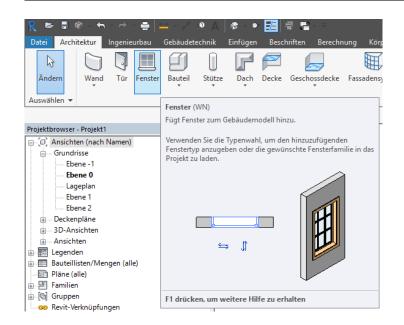






Fenster zeichnen

Fenster zeichnen

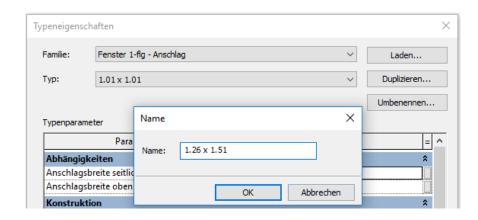


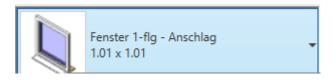


Fensterbreiten

Nur wenige Typen sind vorbereitet.

Andere nötige Typen werden bei Bedarf durch "Duplizieren" erzeugt.

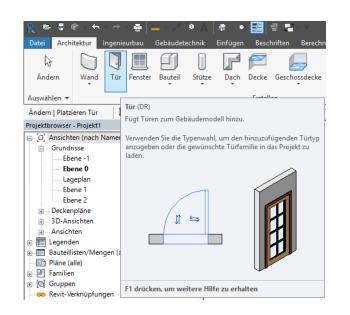


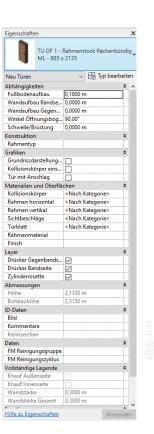


Türen zeichnen

Shortcut: DR

Merkhilfe (D o o R)





Parameter für Türen

Elementparameter ("Eigenschaften") (für jede Tür kann man einzeln festlegen)

Material

Türklinke/Knauf ("Drücker")

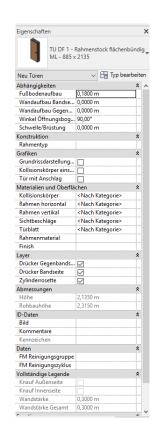
• • • •

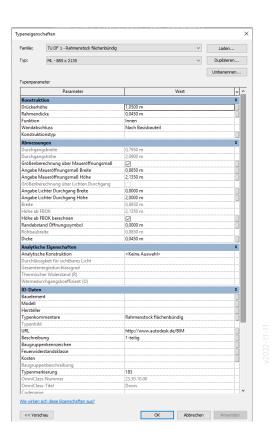
Typparameter ("Typeigenschaften") (alle Türen dieses Typs haben dieselbe)

Breite

Höhe

...



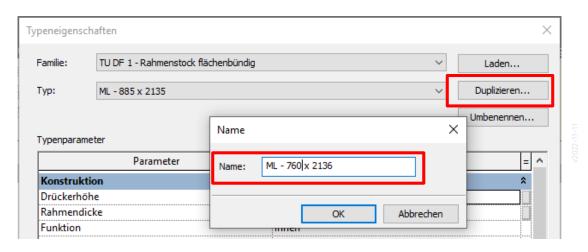


Türbreiten...

Nur wenige Typen sind vorbereitet.

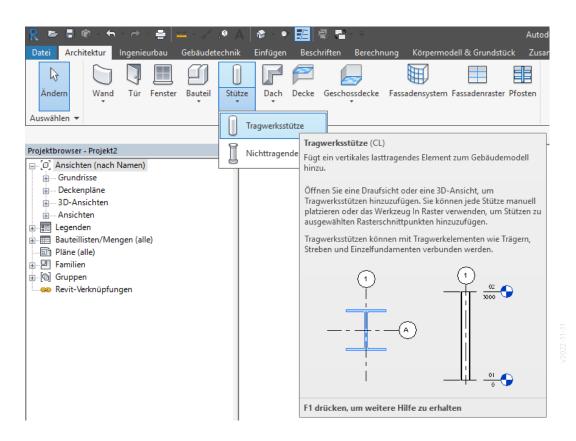
Andere nötige Typen werden bei Bedarf durch "Duplizieren" erzeugt.





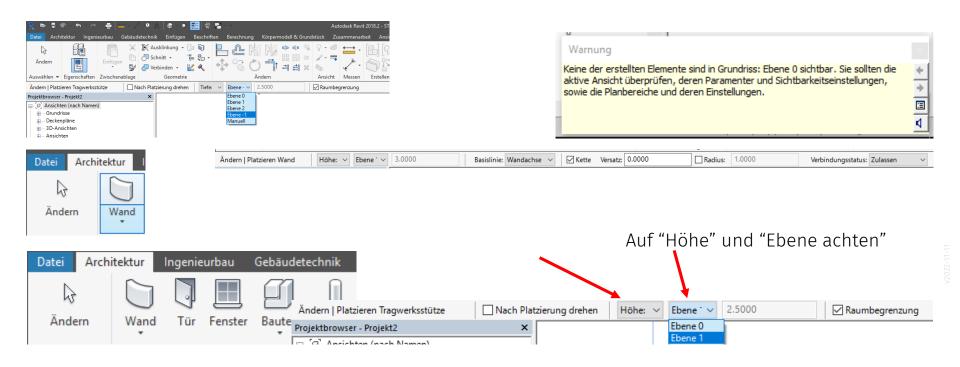
Stützen zeichnen

Stützen zeichnen



Vorsicht: Voreinstellung...

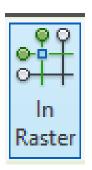
Normalerweise zeichnen wir Wände und Stützen "abwechselnd" in einer Ebene; das klappt ggf. nicht direkt mit der Voreinstellung.



Tipp: Stützen direkt im Raster platzieren...

Prinzipielle Vorgehensweise:

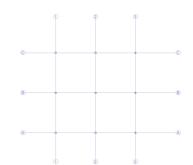
- Raster zeichnen
- Stütze-Befehl aufrufen
- Option "In Raster" wählen
- Rasterlinien markieren.
- "Fertigstellen"

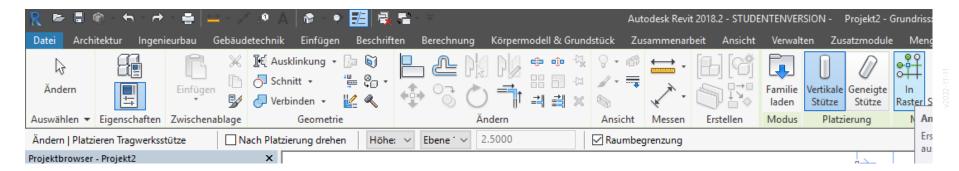




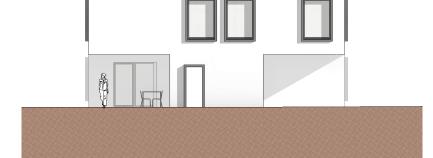
Vorteile

- geht schnell
- (noch wichtiger)
 Stützen "hängen"
 am Raster.

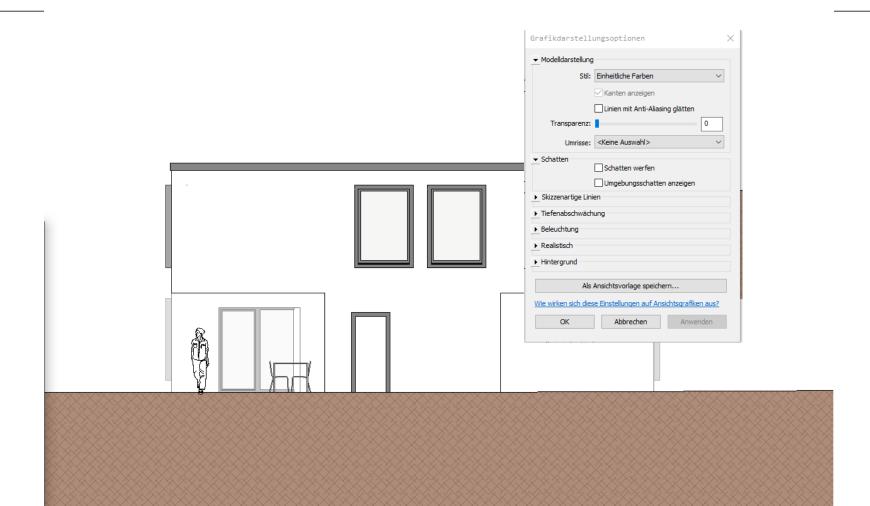




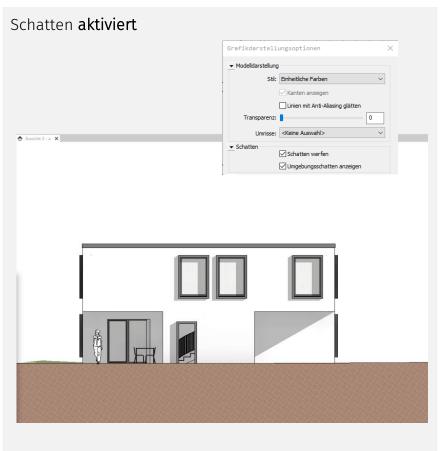
Darstellung



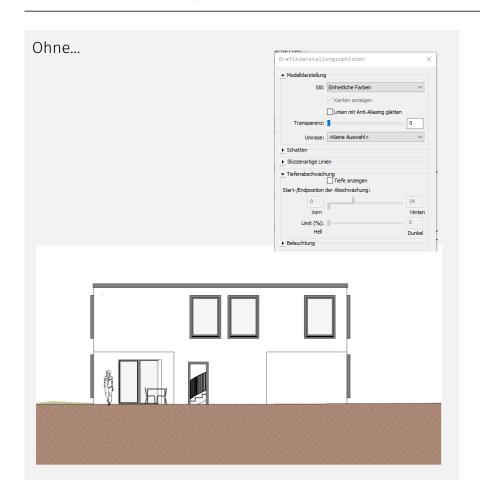
v2022-11-1

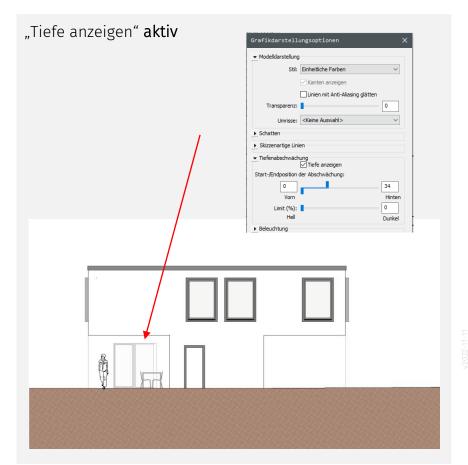






Tiefenabschwächung





ENDE